

## ANDALUSIEN

### Leidenschaft, die die Jahrtausende überdauert

Klar, ein Strandurlaub zwischendurch ist belebend und wohltuend. Das Problem an vielen Badeorten ist jedoch, dass sie wenig Drumherum bieten – was ist, wenn man mehr als nur Sand und Sonne sehen will, wenn man herausfinden möchte, wie das Land tickt?

Das Team von BSK Reisen hat nun ein Land erschlossen, das einerseits Badeurlauber aus der gesamten Welt anzieht, andererseits aber auch die Zeichen alter Machtkämpfe und Kulturgüter unschätzbaren Wertes unter seiner sonnigen Oberfläche verbirgt.

Betörend und leidenschaftlich umkämpft – das ist Andalusien, die autonome Gemeinschaft an der Südspitze Spaniens. BSK Reisen vermittelt ab 2014 sowohl Gruppen- als auch Individualreisen hierhin, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Andalusien auf eigene Faust oder in Gesellschaft von unternehmenslustigen Mitreisenden und professionell ausgebildeten Reiseassistenten erkunden. Eins ist klar: Das BSK Reisen-Team organisiert in Absprache mit Ihnen genau den Urlaub, der Ihren Anforderungen gerecht wird.

Was Sie über Andalusien womöglich bereits wissen

Vieles, was man für typisch spanisch hält, ist vor allem in Andalusien vorzufinden. So ähnlich verhält es sich ja auch mit Deutschland und Bayern: Im Ausland denken viele spontan an Lederhosen und Oktoberfest, wenn sie nach ihrem Eindruck von Deutschland gefragt werden. Wenn Sie also Spanien mit aufbrausenden Flamenco-Tänzern, maurischen Festungen, den Gemälden Picassos, Olivenhainen und palmengesäumten Stränden in Verbindung bringen, dann haben Sie in Wirklichkeit Andalusien im Sinn. Glücklicherweise ist all dies mit dem richtigen Hotel in greifbarer Nähe für BSK-Kunden.

Hotel Confortel Fuengirola – mitten drinnen und barrierefrei

Dieses 4-Sterne-Hotel ist die erste Wahl für Urlauber mit Körperbehinderung an der Costa del Sol. Gäste gelangen mit Leichtigkeit überall hin, was sowohl für die Zimmer als auch für die Innen- und Außenanlage gilt. Dank den befahrbaren Duschen, den unterfahrbaren Waschbecken und den leicht erreichbaren Bedienelementen verliert man keine unnötige Zeit im Bad. Hilfsmittel wie Elektrorollstühle und elektrische Betten lassen sich zudem gegen Aufpreis buchen.

Doch damit kann man natürlich noch keinen Urlauber begeistern. Was wirklich am Hotel Confortel Fuengirola besticht ist der barrierefreie Zugang zum Pool und zum hoteleigenen Strandabschnitt, der unmittelbar an der Hotelanlage angrenzt. Mithilfe einer 8km langen und rollstuhlfreundlichen Strandpromenade können Gäste nach Herzenslaune entlang der Costa del Sol wandern und die Sonnenstrahlen und das Meerespanorama in aller Ruhe auf sich wirken lassen. Zugleich befindet sich das Hotel innerhalb der Stadt Fuengirola, in etwa 1 km nördlich vom Stadtzentrum. Auch im Norden der Stadt gibt es rings um das Hotel herum eine Auswahl an Shops, Bars und Restaurants, sodass sich Gäste auch abends nach den Tagesausflügen unterhalten können.

Welche Ausflugsziele gibt es also in der Region? Urlauber dürfen keinesfalls Málaga mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten versäumen – in diese Stadt zogen einst die großen Eroberer unseres Kontinents.

## Málaga – eine Stadt über die Epochen hinweg

Málaga existiert in verschiedenen Ausprägungen seit ca. 2800 vor Christus, womit sie eine der ältesten Städte der Welt darstellt. Hier schlugen Phönizier ihre Handelswaren um, römische Bürger frönten sich hier dem Schauspiel, Mauren fielen hier ein und errichteten eine muslimische Hochkultur, bevor sie von den Reitern des katholischen Spaniens bis zum 15. Jahrhundert schrittweise verdrängt wurden.

Die prominenteste römische Ruine in Málaga ist das weitgehend erhaltene Amphitheater am Fuße des Hügels Gibralfaro. Weiter oben gelegen befindet sich die Alcazaba von Málaga, eine maurische Befestigungsanlage, die hinter ihren imposanten Mauern und Abwehrtürmen filigrane Torbögen und friedvolle Gartenanlagen verbirgt. Auf der Spitze des Hügels steht die Burg von Gibralfaro, die einen herrlichen Ausblick auf die Stierkampfarena und den Hafen Málagas gewährt.

Errungenschaften der Neuzeit können vor allem in den Museen der Stadt bewundert werden. Das Picasso-Museum in Málaga stellt acht Jahrzehnte von Picassos Werken aus, wovon im Übrigen nicht alle kubistisch sind. Im Museo del Vidrio y Cristal können Besucher verschiedene Formen der künstlerischen Verarbeitung von Glas und Kristall bestaunen, und zwar vom Altertum bis heute. Sehr beliebt ist auch das Automobilmuseum, das von den ersten Kraftfahrzeugen im späten 19. Jahrhundert bis zu alternativen Antriebstechnologien unserer heutigen Zeit alles zur Geschichte der Automobiltechnologie abdeckt.

## Ronda – ein Vorstoß in luftige Höhen

Wer beim Anblick dieser Stadt keine Ehrfurcht verspürt, ist wohl ziemlich abgebrüht. Renommiertere Schriftsteller wie Orson Welles, Gustav Doré und Ernest Hemingway verweilten hier mehrere Jahre, um Inspiration zu schöpfen. Der deutsche Dichter Rainer Maria Rilke beschreibt seinen Eindruck von Ronda in folgendem Wortlaut: „Noch nie erlebte ich in Spanien eine solche unvorhergesehene Überraschung wie diese wilde und bergige Stadt.“

Die Altstadt Rondas ragt ungefähr 750 Meter über dem Meeresspiegel auf einem Felsplateau empor. Sie zeichnet sich durch fröhliche weiße Häuser im maurischen Stil aus, die rund um das Plateau herum die Felsklippen säumen. Eine tiefe grüne Schlucht namens El Tajo trennt die Altstadt vom restlichen Ronda – beide Stadtteile sind lediglich über drei Brücken verbunden, die vom Tal aus ein atemberaubendes Panorama darbieten. Insgesamt gibt Ronda ein surreales Bild ab, das man vielleicht in einer Fantasy-Geschichte vermuten würde.

Natürlich findet man auch im Tal einzigartige Sehenswürdigkeiten, so beispielsweise den ältesten Stierkampfring Spaniens sowie die gut erhaltenen Arabischen Bäder, die im 13. und 14. Jahrhundert nach römischem Vorbild von den Mauren errichtet wurden.

## Marbella – die feine Dame Andalusiens

Spanier behaupten stolz, dass Marbella die spanische Antwort auf St. Tropez ist, und tatsächlich zieht diese Stadt Reiche, Adlige und Schöne aus der gesamten Welt an. Das mag daran liegen, dass sie so grün und gartenhaft erscheint in einem eher trockenen Land wie Andalusien. Ebenfalls bietet Marbella über eine Länge von 27 km großzügige Strände mit palmengesäumten Promenaden. Vielleicht schätzt man sie aber doch eher als Partymeile, die tagsüber immer wieder sauber und

sonnig ist. Jedenfalls sind kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs spanische Aristokraten nach Marbella gezogen, um paradiesische Orte der Zuflucht zu schaffen, und mit ihnen kamen pfiffige Unternehmer, die dort die ersten Hotels hochzogen.

Im Westen von Marbella liegt jedoch der wahre Touristenmagnet, nämlich der Puerto Banús mit jährlich 5 Millionen Besuchern. In diesem Hafen stehen nicht nur die Yachten der internationalen Prominenz, sondern auch einige derer Ferraris, Lamborghinis und anderen Nobelkarossen. Lassen Sie sich nicht von den Luxusboutiquen und hochpreisigen Restaurants abschrecken – es gibt hier auch günstigere Gelegenheiten zum Einkaufen und Essen.

Biopark Fuengirola – in wenigen Minuten um die Welt

So eine erlebnisreiche Rundfahrt durch Andalusien kann auf Dauer anstrengend sein. Wer nach Fuengirola ins Hotel zurückkehrt und am liebsten erst einmal in der Stadt bleiben will, kann trotzdem gleich um die Ecke ein kleines Paradies erkunden und trotzdem dabei Ruhe und Erholung finden. Der Biopark Fuengirola ist gerade einmal 3 km südlich vom Hotel Confortel und gewährt seinen Besuchern Zugang zu verschiedenen tropischen Zonen unserer Erde – alles auf überschaubaren 1,5 Hektar.

Der Biopark ist in drei Themenwelten unterteilt, so beispielsweise das Madagaskar-Habitat, in dem Lemuren und andere skurrilen Tiere beheimatet sind. Hier steht zudem das Wahrzeichen des Parks, ein wuchtiger Baobab-Baum.

Im Äquatorialafrika-Habitat können Besucher eine Vielzahl gleichsam wuchtiger Tiere bestaunen, etwa Nilpferde oder Gorillas. Das Südostasien-Reservat ist dagegen mit seinen künstlich angelegten Tempelanlagen etwas geheimnisvoller und beherbergt sehr seltene und gefährdete Spezies, etwa Orang-Utans oder Sumatra-Tiger.

Damit die Tiere artgerecht leben können, sind die Habitate nach dem Vorbild ihrer Heimatsländer gestaltet. Der Biopark ist also zugleich ein botanischer Garten mit Fokus auf Regenwald. Wenn Sie also dem touristischen Stadtbummel entkommen möchten, ist diese kleine Oase eine empfehlenswerte Adresse.

BSK Reisen macht diese unentbehrlichen Ziele für Reisende mit Körperbehinderung zugänglich.

Zudem sind sie im Preis sowie im Programm der Gruppenreise mit inbegriffen. Wer also eine Andalusien-Gruppenreise bucht, braucht sich nur noch um das Kofferpacken zu kümmern.

Falls Andalusien mit seiner turbulenten Geschichte und seinem modernen Badekomfort Ihrer Vorstellung von einem anregenden Urlaub entspricht, steht das BSK-Reisen Team bereit, um Ihren Weg in den Süden Spaniens zu ebnen. ¡Que te diviertas en la Costa del Sol!